

**Titel:** „Zukunft der Arbeit weltweit – Wirtschaften in den ökologischen Grenzen, aber wie?“ (mit Exkursion)

**Seminar-Nr.:** AWI 322603250

**Termin:** 27.11. – 02.12.2022

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Elisabeth Zschache, Sven-David Pfau

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

### **Sonntag**

19.00 – 21.00  
Seminarleitung durchgehend  
Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
Begrüßung der Teilnehmenden  
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
Vorstellung des Seminarprogramms, Erste Kurzeinführung ins Thema

### **Montag**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr  
**Nachhaltigkeit in der Wirtschaft:  
Kreislauf- versus Wachstumsdenken**  
Welche Wirkungen auf soziale und berufliche Bereiche hat unsere heutige Wirtschafts-ideologie?  
Einstieg ins Thema durch eine Bestandsaufnahme

12.30 – 14.45 Uhr  
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
**Globale Auswirkungen industrieller Produktion**

- Überblick über Kolonial- und Wirtschaftsgeschichte
- Zwang durch Wachstum
- Warum braucht es ein Umdenken?

ab 18.00 Uhr  
Abendessen

### **Dienstag**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr  
**Was passiert schon? – Vorstellung alternativer Konzepte**

- Überblick über alternative Wirtschafts- und Gesellschaftskonzepte (Postwachstum, Degrowth, Green Economy, Gemeinwohlökonomie, Enquete Kommission uvm.)

12.30 – 14.45 Uhr  
Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
**Aktiv werden auf verschiedene Ebenen**

- Vorstellen von unterschiedlichen Bewegungen, Initiativen und Denkansätze, lokal und global

ab 18.00 Uhr  
Abendessen

### **Mittwoch**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

**Alternative Konzepte in der Region  
Exkursion nach Wuppertal**

- Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie (angefragt)

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

- Besuch einer Solidarischen Landwirtschaft (angefragt)
- Rückreise am Nachmittag
- Auswertung der Exkursion im Seminar

ab 18.00 Uhr

Abendessen

**Donnerstag**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

**Nachhaltigkeit in der Wirtschaft - Verortung in gewerkschaftlicher Arbeit**

- Gewerkschaftlichen Ansätze
- Was kann im Rahmen gewerkschaftlicher Arbeit getan werden?
- Wie arbeiten Gewerkschaften global zusammen? Welche Perspektiven gibt es?
- Welche Ansätze des guten Lebens gibt es außerhalb von Europa (z.B. Buen Vivir)?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Wohlstand ohne Wachstum Teil 1 - Umsetzung in die Arbeitsrealität**

- Eigenen Möglichkeiten der Umsetzung
- Anbindung im betrieblichen Alltag
- Entwicklung konkreter Handlungsoptionen

ab 18.00 Uhr

Abendessen

**Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Wohlstand ohne Wachstum Teil 2**

- Fortführung
- Zusammenführung der behandelten Themenbereiche
- Vernetzung

Auswertung, Nachlese, Feedback, Seminarausklang

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein global demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Sich kritisch mit verschiedenen Wirtschaftskonzepten auseinandersetzen
- Lokale und globale Zusammenhänge erarbeiten und diskutieren
- Konzepte kennenlernen, auf die sich in der politischen Debatte bezogen wird und sich im Rahmen dieser Debatten positionieren können
- sich ihrer eigenen Position bewusstwerden bzw. eine solche entwickeln
- Handlungsoptionen finden, ihren Alltag aktiv zu gestalten
- Projekte kennenlernen, die in verschiedenen Ansätzen Zukunft denken und gestalten

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

– Änderungen vorbehalten –